

Pressemitteilung

Kinder kümmern sich ums Klima

Im Landtag findet die 2. Hessische Kinder-Klimakonferenz statt

Wiesbaden, 21. Juni 2012 - Hessens Kinder machen sich über das Klima Gedanken. Drei Monate lang haben sich rund 200 Drittklässler aus neun hessischen Grundschulen mit Themen wie Klimawandel, Klimaschutz und einem bewussteren Umgang mit Wasser, Nahrung, Abfall und Energie beschäftigt. Ihre Ergebnisse stellten sie am Donnerstag bei der zweiten Hessischen Kinder-Klima-Konferenz im Wiesbadener Landtag vor.

Landtagsdirektor Peter von Unruh, der die Kinder im Plenarsaal des Landtags willkommen hieß, betonte, es sei ihm ein großes Anliegen, die Räumlichkeiten des Hessischen Landtags für Kinder zu öffnen: „Um Kinder für gesellschaftliche Themen und deren Behandlung in der Politik zu interessieren, muss ihnen das politische System auf altersgerechte Art und Weise näher gebracht werden. Dazu gehört, dass sie Einblick nehmen können in die Orte, wo Politik gemacht wird. Ich freue mich daher, dass die Hessische Kinderklimakonferenz zum zweiten Mal stattfindet, da sie in diesem Sinne einen großen Beitrag für die politische Bildung der Kinder leistet“.

Damit griff der Landtagsdirektor eines der drei Ziele des Projektes auf, zu denen neben der politischen Bildung auch die Sensibilisierung für Umweltthemen und Klimaschutz sowie der Erwerb von medienpraktischen Kompetenzen gehörten.

An diesem Tag hatten die Kinder nun Gelegenheit ihre Ideen zum Umwelt- und Klimaschutz in Form von Videoclips vorzustellen und darüber zu diskutieren. Kultusministerin Nicola Beer zeigte sich beeindruckt von der gelungenen medialen Umsetzung der verschiedenen Themen durch die Kinder. „In diesem Projekt sind die aktive Medienarbeit mit politischer Bildungsarbeit und der Schaffung eines Bewusstseins für das Thema Klima auf der Grundlage des hessischen Bildungs- und Erziehungsplans hervorragend verknüpft worden“, freute sich Beer.

Ob es in den Videoclips beispielsweise um den persönlichen Energieverbrauch ging oder um die Frage, ob der Kauf regionaler Produkte die Umwelt schützt, stets wurde deutlich, mit welcher Freude und Kreativität sich die Kinder mit ihren Themen

auseinandergesetzt haben. Das hob auch die Umweltministerin Lucia Puttrich hervor. „Es ist wichtig und verantwortungsvoll, Kinder frühzeitig mit den Themen, Klimawandel und Klimaschutz sowie dem ressourcenschonenden Umgang mit Wasser und Energie vertraut zu machen. Die Ergebnisse dieses Projektes zeigen, dass die Kinder sich bewusst mit ihrer eigenen Umwelt auseinandergesetzt haben und gelernt haben, dass jeder Einzelne etwas zum Schutz der Umwelt beitragen kann“, sagte Puttrich.

Doch die Politiker konnten nicht nur die Ergebnisse der Kinder betrachten, sie mussten sich auch den Fragen der kleinen Umwelt- und Klimaschützer stellen. So wollten die Kinder zum Beispiel von ihnen wissen, was sie privat für die Umwelt tun oder warum die Solarförderungen zurück gegangen sind.

Zum Abschluss überreichten die Kinder den anwesenden Politikern noch etwas ganz Besonderes: Ein Wunschbaumbild aus rund 200 kleinen Zeichnungen, mit denen jedes einzelne Kind seinen persönlichen Wunsch für den Schutz der Umwelt zum Ausdruck gebracht hat.

Vorbereitet wurde die Veranstaltung von März bis Mai 2012. In dieser Zeit setzten die Kinder sich in ihren Klassen mit den Schwerpunktthemen Energie, Wasser, Abfall und Klima auseinander, um die Präsentation für die Kinder-Klimakonferenz im Landtag zu entwickeln. In medienpraktischen Workshops wurden sie dabei unterstützt, die bei der Präsentation gezeigten Videoclips zu realisieren. Partner bei diesem vom Fachzentrum Klimawandel Hessen im Hessischen Landesamt für Umwelt und Geologie initiierten Grundschulprojekt waren das Hessische Kultusministerium, das Hessische Umweltministerium, der Hessische Landtag, die Medieninitiative Hessen „Schule@Zukunft“ und kontextmedien.

Wer sich die von den Kindern produzierten Clips anschauen möchte, der findet diese auf der Projekt-eigenen Webseite unter <http://www.hessische-kinder-klimakonferenz.de/> . Neben allen Informationen zu dem Projekt ist dort auch das Wunschbaumbild eingestellt. Einige Kinder aus den Projektschulen waren auf der Konferenz in einer Klima-Reporter-Gruppe unterwegs, die vom Medienprojektzentrum Offener Kanal OF/FFM (MOK) betreut wurde. Ihr Bericht ist am 9./10./14.Juli 2012 im Offenen Kanal zu sehen und wird dann auch auf der Webseite des Projektes veröffentlicht.